

- [2024](#)
- [2023](#)
- [2022](#)
- **2021**
- [2020](#)
- [2019](#)
- [2018](#)
- [2017](#)

News 2021

14.12.2021 23:52 von Wolfgang Trübsand



[Hirn: die letzten beiden Vorstellungen am 17. und 18.](#)

am 17.12. und 18.12. verabschieden wir uns für dieses Jahr von unseren Zuschauern mit den beiden letzten Vorstellungen von "Hirn". Es war nicht einfach, aber wir wollten nicht aufgeben. Der Wunsch zu spielen und unserem Publikum auch in widrigen Zeiten gute Unterhaltung zu bieten, hat das Ensemble

angetrieben. Wir hoffen dass wir im nächsten Jahr wieder in ruhigeres Fahrwasser gelangen und bedanken uns bei unseren Zuschauern, Freunden, Unterstützern.

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr wünscht das gesamte Team vom Theater am Turm!

[Weiterlesen ...](#)

07.12.2021 21:27 von Wolfgang Trübsand



[Hirn: Absage der Vorstellungen am 10.12. und 11.12.](#)

wir müssen die Vorstellungen von "Hirn" am 10.12. und 11.12. leider absagen. Ein Mitglied des Ensembles ist erkrankt. Mitte nächster Woche informieren wir auf unserer Webseite www.theater-am-turm.de wie es mit den beiden letzten Terminen am 17.12. und 18.12. weitergeht.

[Weiterlesen ...](#)

02.12.2021 21:40 von Wolfgang Trübsand



[Hirn: Absage der Vorstellungen am 3.12. und 4.12.](#)

wir müssen die Vorstellungen von "Hirn" am 3.12. und 4.12. leider absagen. Im Ensemble gibt es einen Verdacht auf eine Corona-Infektion. Mitte nächster Woche informieren wir auf unserer Webseite www.theater-am-turm.de wie es mit den folgenden Terminen weitergeht.

[Weiterlesen ...](#)



["Kasperle" am 5.12. und "Nix klappt" am 19.12. fallen aus.](#)

In der gegenwärtigen angespannten Corona-Lage, hat sich Henry entschlossen seine beiden Vorstellungen "Kasperle" am 5.12. und "Nix klappt" am 19.12. abzusagen. Es tut uns allen leid, und wir hoffen auf ein Wiedersehen mit Kasperle und Enrico im neuen Jahr.

[Weiterlesen ... "Kasperle" am 5.12. und "Nix klappt" am 19.12. fallen aus.](#)



_ Den Erlös vom Verkauf handgebrauten Bieres spendet der Lions-Club VS-Mitte dem Theater am Turm. Von links: Jörg Kluge, Holger Fetzner, Rainer Müldner und Leslie Ade. Foto: TaT

[Originelle Spende des Lions-Clubs VS-Mitte](#)

Mit der aktuellen Eigenproduktion, der Gruselkomödie »Hirn«, deren Premiere wegen Corona schon einmal verschoben werden musste, feierte das Ensemble um Regisseur Jörg Kluge in den ersten Novemberwochen Zuschauererfolge. Jetzt darf das Theater an der Stadtmauer wieder nur zur Hälfte besetzt werden, zudem muss das geimpfte oder genesene Publikum, wie alle Mitwirkende auch, zusätzlich einen negativen Test vorweisen.

»Unabhängig davon wie lange noch gespielt werden darf und sollte, wird nicht jede Person diesen Aufwand für einen Theaterbesuch leisten«, weiß Vorsitzender Leslie Ade und zeigt Verständnis, gleichzeitig schaut er besorgt auf das drohende Verlustgeschäft dieser Produktion. **Doch Hilfe naht.** Genau zum richtigen Zeitpunkt kam der Lions-Club VS-Mitte auf das Theater zu und stellte eine Spende in Höhe von etwa 3000 Euro in Aussicht. Die werden fällig, wenn das von den Lions selbst gebraute Bier in den nächsten Wochen erfolgreich an den Mann und die Frau gebracht wird.

Herzlichen Dank!!!

[Weiterlesen ... Originelle Spende des Lions-Clubs VS-Mitte](#)

27.11.2021 13:20 von Wolfgang Trübsand



[Hirn: Absage der Vorstellung am 27.11.](#)

wir müssen die heutige Vorstellung von "Hirn" leider absagen. Im Ensemble gibt es nach einem Antigen-Test einen Verdacht auf eine Corona-Infektion. Das Ergebnis des PCR-Test wird erst am Dienstag vorliegen. Dann entscheidet sich, wie es mit den restlichen Aufführungen weiter geht.

[Weiterlesen ...](#)

24.11.2021 11:04 von Wolfgang Trübsand

[Aktuelle Zutrittsbedingungen 2G+](#)

In Baden-Württemberg gilt seit 23.11.2021 eine neue Corona-Verordnung. Sie sieht eine weitere Alarmstufe II vor, die weitergehende Vorsichtsmaßnahmen vorschreibt. Diese Alarmstufe II gilt derzeit in Baden-Württemberg. Das bedeutet dass unsere Vorstellungen nach 2G+ Regeln durchgeführt werden. Zutritt haben nur Geimpfte, Genesene und ihnen Gleichgestellte mit einem negativen Schnell- oder PCR-Test.

Personen mit einer Boosterimpfung und Personen, deren Grundimmunisierung oder Genesung maximal 6 Monate her ist, sind von der zusätzlichen Testpflicht bei 2G-Plus ausgenommen.

Zum Zutritt benötigt man nun:

- Eintrittskarte auf den Besucher ausgestellt
- Personalausweis oder Reisepass zur Identifikation als Eintrittskartenhalter
- Es gelten die jeweils gültigen Regelungen der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg am Tag der Veranstaltung
- Zutritt haben nur Geimpfte, Genesene und ihnen Gleichgestellte mit einem negativen Schnell- oder PCR-Test.

Als Nachweis gelten:

- o Impfnachweis
- o Genesenennachweis
- o Bescheinigung eines aktuellen negativen Schnell- oder PCR-Tests

Keinen Zutritt haben Personen, die der Absonderungspflicht unterliegen

Jeder Besucher muss ein gültiges Ausweisdokument mit Lichtbild am Einlass vorzeigen und den jeweiligen Nachweis bei Eintritt ungefragt dem Einlasspersonal vorweisen.

[siehe auch](#)

[Weiterlesen ... Aktuelle Zutrittsbedingungen 2G+](#)

16.11.2021 13:27 von Wolfgang Trübsand



[Gelungener Auftakt für "Hirn"](#)

Es blieb keine Auge trocken bei der gelungenen Premiere von "Hirn". Das von Sabine Misiorny und Tom Müller geschriebene Bühnenstück mit Verwechslungen, Verwirrungen und Slapstick, einerseits skurril bis gruselig, andererseits ein wenig anzüglich und ohne tieferen Sinn, brachte dem Premierenpublikum sehr viel Spaß.

So begeistert wie das Premierenpublikum war auch Wolfgang Neruda, der Theaterverleger aus Norderstedt, der eine Reise in die Schweiz mit einem Abstecher ins TaT verband. »Hirn« vertreibe er zwar, habe es aber selbst noch nie gesehen, gab er zu. »Das war super«, lautete sein Fazit und er richtete Grüße von den Autoren aus.

Jörg Kluge atmet nach gelungener Premiere auf. Nicht nur, dass er mit seinem Debüt als Regisseur ein als schwer zu inszenieren geltendes Bühnenstück mit acht Schauspielern – »ich habe mir halt die erfahrensten herausgesucht« – bewältigte, er ist mit seinem Ensemble auch »so was von glücklich, wieder spielen zu können«.

Lesen Sie die Kommentare von Birgit Heinig im [Schwarzwälder Bote](#) und von Rüdiger Fein im [Südkurier](#)

[Weiterlesen ...](#)